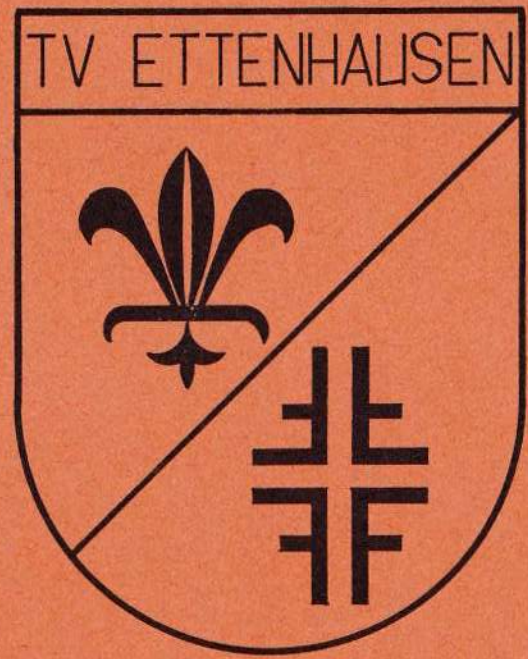


VEREINS - NACHRICHTEN



Turnverein Ettenhausen 1983

(Tel.)

Aktive	Präsident	Erwin Stahel	47 21 35
	Oberturner	Markus Rupper	47 49 34
Frauen	Präsidentin	Erika Bracher	47 43 76
	Vorturnerin	Liesbeth Rupper	47 28 84
Männer	Präsident	Moritz Sprenger	47 24 88
	Vorturner	Moritz Sprenger	
Jugend	Mädchen	Edith Honold	47 41 49
		Ingrid Albrecht	47 32 00
	Knaben	Edgar Eisenegger	47 22 10
		Peter Mohn	47 45 32
TVE- Nachr.	Administr.	Eva Gmünder	47 46 89
		Michelackerstr. 6 8355 Ettenhausen	
	Redaktion	Herbert Zehnder	47 32 07
		Kilbergstr. 27 8355 Ettenhausen	
	Postcheck	85-6687	

VEREINSNACHRICHTEN DES TV ETTENHAUSEN
OFFIZIELLES ORGAN DES TURNVEREINS

Nr. 2 Juni 1983 10. Jahrgang
Erscheint 4 - 6 mal jährlich

Übung macht den
Meister!

Das bekannte Sprichwort beinhaltet eine alte Weisheit, die noch immer gültig ist - auch im turnerischen Bereich! Regelmässiges Ueben bringt Bewegung und schafft "Bewegungsfreiheit".

Beim Betrachten der einzelnen Artikel dieses Heftes öffnet sich dem Leser ein sehr weites Uebungsfeld! Die schwungvollen Vorsätze von anfangs des Jahres konnten (noch) nicht alle in Taten umgesetzt werden, wie der geneigte Leser mit "Stirnrunzeln" oder verständnisvollem Nicken zur Kenntnis nehmen mag.

Die "gesetzteren" Frauen- und Männerturner gingen ihre selbstgewählten Aufgaben mit der ihnen eigenen Dynamik an. Das gesellschaftliche Element vermittelt hier die treibenden Impulse und ermöglicht viele persönliche Kontakte. Diese zu nutzen bleibt jedoch dem einzelnen überlassen.

Für
sämtliche
Drucksachen
Weiter-
sagen



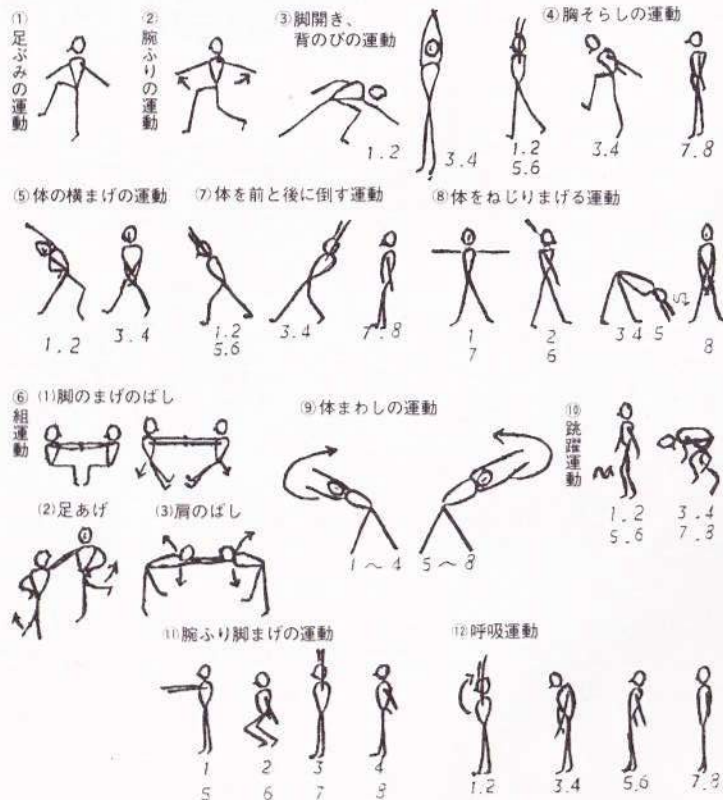
as

H. Altenburger AG
Buchdruck+Offset
8355 Aadorf
Tel. 052/471476

Unsere jungen Turner "üben" noch immer ihre Körperschule. Aber "üben" ist auch eine Frage der Beharrlichkeit, des Willens und der Geduld für sich selbst und den Kameraden gegenüber.

Der TVE-Redaktor brachte kürzlich die nachfolgende "Körperschule" von Japan nach Hause. Täglich wird dort die Arbeit für einige Minuten unterbrochen. Unter Musikbegleitung werden diese Übungen von der überwiegenden Mehrheit der Belegschaft mit Einsatz geturnt. Soviel bedeutet den Japanern "Bewegung" und "Bewegungsfreiheit"! Nun, was den Japanern recht ist, sollte eigentlich für unsere jungen Turner billig sein!

In freundlicher Aufmunterung "übt" sich
Ihre TVE-Redaktion!



Getränke-Keller
8355 Ettenhausen
☎ **052 47 14 89**

Verkauf ab Lager
Hauslieferdienst
Festbestuhlung
Barhocker und -theken
Alpirsbacher Klosterbräu -
Direkt-Import

Unter gleicher Leitung:



Zimmer mit Bad
Grosser Saal mit Bühne
Speisesaal
Gartenwirtschaft
Forellen aus eigener Zucht
Tankstelle

Kjersti und Ruedi Keller, CH-8355 Ettenhausen, Tel. 052 47 13 86 / 47 14 89

Rest. Schmiede
Fam. Rupper-Büchel
Ettenhausen

Bauernspezialitäten

Holztransporte

Telefon 052 47 13 87

BAUMGARTNER
HOLZBAU **3**

Paul Baumgartner AG
Holzbau-Unternehmung
Baubüro + Liegenschaften
8355 Ettenhausen
Tel. 052 47 23 46



Für Ihre Bankgeschäfte
Ihre Dorfbank

Raiffeisenbank Aadorf

Herrmann + Co Ettenhausen

Fahrzeugbau

Tel. 052 47 1401

Schlosserei

SPEISERESTAURANT



Täglich bis 23 Uhr
warme Küche
Grill-
Spezialitäten

Familie
J. und D. Lackner
Tel. 052-47 2151

Alles für den Haushalt:

Textilien
Lederwaren
Spirituosen
VOLG-Weine

Landwirtschaftl. Genossenschaft
Ettenhausen-Guntershausen

Eulach-Tournier

am 23. April 1983 in Elgg

Mit zwei Mannschaften beteiligten sich unsere Männerturner-Faustballer am Eulachtournier in Elgg, dem traditionsreichen Anlass unserer Elgger Kameraden. Unsere beiden Mannschaften spielten in der folgenden Besetzung:

Ettenhausen 1

Zehnder Louis

Zehnder Klaus

Meier Kurt

Rogg Martin

Mathis Jakob

Ettenhausen 2

Schmid Edy

Bickel Willi

Santoro Ludwig

Kunz Helmut

Sprenger Moritz

Die erste Mannschaft erspielte sich den 20. Rang, die zweite Mannschaft erreichte den 35. Rang. Jede Mannschaft erhält in Elgg als Preis für's Mitmachen ein Stück Speck, in der Grösse umgekehrt proportional zum erzielten Rang. Der Speck der 2. Mannschaft sein gerecht verteilt worden. Das grössere Stück von Ettenhausen I habe „Rosina zur Schmiede“ nach einer Turnstunde aufgeschnitten. Die ganze Männerriege konnte sich sattessen! "Me günd defür immer pünktlich hei"! versprach Moritz.

An diesem Anlass wurde das neue Faustball-Tenue unserer Mannschaften auch gebührend eingeweiht. Präsident Moritz Sprenger dankt an dieser Stelle den Spendern für Fr.200.- von den Fideriser Spahnplattenwerken vermittelt durch unseren Kameraden Willi Bickel und für Fr. 100.- von den "Grafschen Holzwerken Ettenhausen", dessen Direktor auch im Vorstand unserer Männerriege ist.

Mitgeteilt von Moritz Sprenger

27. Mai 1983

Ausserordentliche Versammlung der Aktivturner im Vorfeld des Kreisturnfestes: Körperschule sollte Körper schulen!

Der Präsident konnte 14 Aktiv- und 4 Ehrenmitglieder begrüssen. Der Hauptgrund für die Einberufung dieser Versammlung war das Kreisturnfest in Aadorf. Das Problem bestand in der Hauptsache darin, dass die zum Wettkampf zählende schätzbare Disziplin, die Körperschule, nicht steht. Als Gründe wurden angeführt die mangelnde Leitung der Turnstunden und, vielleicht als Folge davon, den sehr schlechten Turnstundenbesuch. Angesichts dieser Tatsache erhob sich die Frage, ob das Kreisturnfest überhaupt besucht werden sollte. In der nachfolgenden Diskussion obsiegte schliesslich die Meinung, dass der Sektionswettkampf ausser Konkurrenz - ohne Körperschule - zu bestreiten sei. Die Einzelturner sollten ihren Wettkampf selbstverständlich absolvieren. Dieser Entschluss wurde von einer knappen Mehrheit der Versammlung gutgeheissen.

Als weiterer wichtiger Punkt wurde der mangelhafte Turnstundenbetrieb diskutiert und die Gründe hierfür analysiert. Auch wurde Kritik geübt am Oberturner bezüglich seiner Motivationsfähigkeit und Pünktlichkeit! Ein Verbesserungsvorschlag plädierte für die Aufteilung der Turnstundenleitung auf mehrere Turner, wobei jeder eine Sparte zu betreuen hätte z.B. Einlaufen, Training und Spiel. Eine weitere Anregung erwog den Zuzug eines Gymnastikleiters (Leiterin). Im weiteren wurde darauf hingewiesen, dass man bei derartigen Problemen ohne weiteres die Erfahrung der Männerturner zu Rate ziehen könne! Schliesslich wurde dieses Traktandum zur weiteren Bearbeitung an den Vorstand zurückgewiesen. Um 22.10 Uhr konnte der Präsident die Versammlung mit dem Anstimmen des Turnerliedes schliessen.

Christian Theiler

Aktuelles aus der Veteranengruppe

Am 20. Mai besammelten sich rund zwei Dutzend Veteranen der Ortsgruppe Aadorf-Ettenhausen im "Anker" in Aadorf. Hauptthema war die Vorbereitung des Besuches der Kant. Veteranentagung in Weinfelden. Drei 80-Jährige sollten von unserer Gruppe dabei sein.

Auch die Elgger-Kameraden hatten ihre Veteranen-Versammlung kurz vorher, gewohnheitsgemäss an einem Samstagmorgen, abgehalten. Sie stellen eine zahlenmässig starke Gruppe mit 65 Mann dar mit einer soliden finanziellen Grundlage.

Die Kasse unserer Ortsgruppe mit einem Vermögen von rund Fr. 1500.- darf sich ebenfalls sehen lassen. Trotzdem soll die Belastung im Rahmen gehalten werden und es wird neu vorgeschlagen bei Todesfällen von Doppelmitgliedern Aktivverein bzw. Männerriege/Veteran $\frac{1}{3}$ der Kranzspendekosten (bisher $\frac{1}{2}$) zu übernehmen. Für die Nur-Veteranen wird zu eigenen Lasten eine Blumenschale zum Gedenken gestiftet.

Die Marschgruppe hatte bisher Wetterglück: alle ihre Vorhaben konnten bisher ausgeführt werden. Nächstes Ziel am 21. Juni ist die Tössegg. Es folgen dann der "Steinerne Tisch" und die Sellamatt und am 2. August Bischofszell mit Stadt- und HERO-Besichtigung.

Die Thurgauer Veteranen-Landsgemeinde stand unter einem guten Stern: schönes Wetter, geräumige Platzverhältnisse, keine brisanten Themen. Höhepunkte nach wie vor die Aeltestenehrung und Apertivstunde. Von den ungefähr 550 Anwesenden waren 82 80- und mehr Jahre alt. Darunter von unserer Gruppe leider nur ein Mann - Josef Tescari.

Bruno Zehnder

Hinterthurgauer Männerspieltag

15. Mai 1983 in Wängi

Am Hinterthurgauer Männerspieltag beteiligten sich unsere Männerturner mit drei Mannschaften im Faustball. Der Tag begann für die Mannschaft „Ettenhausen 3“ mit einer Ueberraschung, indem zwei Spieler, inspiriert durch den nächtlichen Regen, wohl vom Verschiebungsdatum träumten! Ein coup de téléphone genügte, um wenigstens einen der Wohlausgeruhten zu mobilisieren!

Wer wo und wie sie spielten zeigt die folgende Aufstellung:

<u>Ettenhausen 1</u>	<u>Ettenhausen 2</u>	<u>Ettenhausen 3</u>
Zehnder Louis	Santoro Ludwig	Herrmann Paul
Zehnder Klaus	Schmid Edy	Herrmann Reinhard
Wägeli Ernst	Bickel Willi	Hutter Erich
Rogg Martin	Graf August	Baumgartner Bernh.
Mathis Jakob	Kunz Helmut	Sprenger Moritz
Platz: 6	Platz: 7	Platz: 8
Rang: 2	Rang: 5	Rang: 5

Der Präsident und Vorturner der Männerriege dankt seinen Faustballkameraden für's Mitmachen und den grossen Einsatz.

Mitgeteilt von Moritz Sprenger



**Radio
Television
Grammo
Tonband
Schallplatten**

Seit 1934
das Fachgeschäft
für Winterthur
und Umgebung

Filiale Zentrum Töss
Tel. 22 12 55

Kern+Schaufelberger

Ecke Marktgasse/Obergasse 40

Tel. 052/232727

winterthur
versicherungen

Agentur Aadorf
Hauptstrasse 13
Tel. 052 47 33 66

Faire und fachkundige Beratung
für alle Versicherungsfragen

Agent: M. Bonetti

Schalterzeit:
Montag bis Freitag 9.00—11.00 und 16.30—18.00, Samstag 9.00—11.00 Uhr

Alles für den Sport



Ihr Fachgeschäft
für Maler- und
Tapeziererarbeiten

E. Bosshart
Guntershausen

Telefon 052 47 27 67

Die Frauenturnerinnen erstürmten am 28. Mai 1983 das Hörnli

Schwer hingen die Wolken am Freitag vom Himmel. Ein düsterer Wetterbericht ward angesagt für die nächsten Tage. Ganz Europa verschwand unter den Wolken (ein gewaltiges Tief auf dem Satelitenbild!).

Doch, wie heisst es so schön im Volksmund: "Wenn Engel reisen lacht der Himmel". Ein etwas abgedroschenes Sprichwort, doch scheint es etwas wahres zu enthalten.

Der Samstag erwachte schon im strahlenden Sonnenlicht. Unsere Wanderung war gerettet. Die Frauenriege hatte sich an diesem letzten Maisamstag vorgenommen, den Hörnligipfel zu ersteigen. Treffpunkt 1300 Uhr beim Schulhaus Ettenhausen. Anschliessend "Verschiebung" mit den Privatautos nach Rotbül, unserm Ausgangsort. Leider besammelten sich hier nur zwölf Turnerinnen (und ein Hund). Trotzdem traten wir frohgelaunt unsere Wanderung an über Allenwinden, Kaltenbrunnen und zu Füssen des "Chlihörnli". Hier begann ein steiles, teils morastiges Zwischenstück. Doch das herrliche Stimmungsbild des Waldes entschädigte uns für die unansehnlich gewordenen Schuhe. Schliesslich gelangten wir in der Abflachung des südlichen Hörnligrates zum Gipfel. Die ersten übermütig, die andern etwas erschöpft, freuten sich den höchsten Punkt 1133 m ü.M. erreicht zu haben. Wir genossen die wunderbare Aussicht nach allen Richtungen. Die unerwartete Föhnlage erlaubte es uns, weit in die Berge zu sehen. Die Voralpen und das Unterland lagen uns zu Füssen. Eine exakte Betrachterin konnte sogar den Haselberg ausmachen. Alle alten geographischen

Kenntnisse kamen da zu neuen Ehren. Sicher hätten unsere damaligen Lehrer ihre Freude an uns gehabt, oder auch nicht?

Im Bergrestaurant stärkten wir uns mit Speis und Trank. Im Nu entstanden in der dortigen Küche allerlei Küstlichkeiten für uns. Gegen 1600 Uhr brachen wir dann Richtung Au auf. Ob die Tiere im Wald die Witze unseres Spassmachers verstanden haben; sicher aber ist es, dass sie sich gewundert haben über das Gelächter und vielleicht auch über den Inhalt der Gespräche. Alten Erinnerungen nachträumend kamen wir schliesslich mit Zitterknien in der Au ein. Dort wurden wir von unseren Chauffeusen abgeholt.

Den letzten Halt schalteten wir im Restaurant "Tannegg" ein. Die im Hörnli- und abstieg verlorenen Kalorien wurden dort wieder wett gemacht.

Ob unser jüngstes Mitglied wohl der irrigen Meinung ist, dass Präsidentinnen im Restaurant frei gehalten werden? Eine andere Erklärung habe ich nicht für ihr Verschwinden samt meiner Börse. Nun, ich wurde von einer barmherzigen Seele ausgelöst. Beschwingt und rundherum zufrieden steuerten wir wieder unseren Treffpunkt an.

Sicher sind alle Teilnehmer dieser Wanderung einer Meinung, "schön isch es gsi und glatt de zue".

Erika Bracher

Liebe Passivmitglieder der Frauenriege Ettenhausen,
Am 3./4. September findet unsere Reise nach Kufstein statt. Auch Sie sind herzlich dazu eingeladen. Für weitere Auskünfte steht Ihnen der Vorstand gerne zur Verfügung.
Anmeldeschluss ist der 3. Juli 1983 bei B. Weibel
- Tel. 47 15 97 -

Kreisturnfest in Aadorf

am 10./11. Juni 1983

**Das Motto unserer Aktivturner:
„Mitmachen ist wichtiger als gewinnen“**

Vier von unseren Turnern bestritten bereits am Samstag das Einzelturnen. Sie massen sich in einem Fünfkampf mit den Disziplinen Hochsprung, 100 m-Lauf, 600 m-Lauf, Kugelstossen und Speerwerfen. Am erfolgreichsten blieb Edgar Eisenegger, der sich bei den Senioren den hervorragenden dritten Schlussrang erkämpfte. Peter Rupper erreichte bei den Junioren den 17., Christian Theiler und Paul Eisenegger bei den Aktiven den 15. resp. 25. Rang.

Am Sonntag besammelten wir uns dann zum Sektionsturnen, an dem wir, weil es uns an der schätzbaren Disziplin mangelte, ausser Konkurrenz mitmachen mussten. Wir begannen mit dem Weitsprung. Hier blieben einige unserer Turner unter ihrer Bestleistung. Den weitesten Sprung machte Hanspeter Zehnder mit 5,90 m. Umsobesser gelang uns der Hochsprung. Hier erzielten wir die unerwartete Durchschnittshöhe von über 1,55 m, wobei Edgar Eisenegger und Hanspeter Zehnder mit 1,70 m für die besten Leistungen sorgten. Nach dem Sektionslauf hatten wir schliesslich den 1000 m-Lauf als vollen Wettkampfteil, eben weil die schätzbare Übung fehlte, zu bewältigen. Urs Rutishauser lief mit einer Zeit von 2,51,1 seinen Konkurrenten davon. Mit diesem Lauf war bei uns der Sektionswettkampf bereits zu Ende.

Am Nachmittag marschierte die gesamte Hinterthurgauische Turnerschaft, begleitet von den Musikgesellschaften

aus Ettenhausen und Aadorf in einem Festzug durch das "Aa - dorf". Mit einem Stafettenlauf aller Sektionen, sowie Darbietungen aus dem weiten turnerischen Bereich bot das Aadorfer Kreisturnfest, bei herrlichstem Wetter, den Zuschauern einen abwechslungsreichen, genussreichen Abschluss.

In den Ansprachen von Gemeindeammann Martin Zehnder und des Verbandspräsidenten Hanspeter Wehrle kamen die Wertschätzung des Turnens und die Freude am gelungenen Fest zum Ausdruck.

Nicht unerwähnt bleibe, dass unsere Jungturnerinnen ebenfalls dabei waren und sich in einer Gesamtvorführung der Hinterthurgauer Mädchen beteiligten. Sie wurden betreut von unseren beiden Lehrerinnen und Leiterinnen Edith Honold und Ingrid Albrecht.



**Wir
gratulieren !**

- unserem Aktivturner Hanspeter Zehnder zur Vermählung mit Marianne Strasser am 11. Mai 1983 und wünschen dem jungen Paar viel Glück und Freude im Leben zu Zweit ...!
- unserem Ehrenmitglied und "Pöstler" Johann Zehnder zur Pensionierung am 30. Juni 1983. Viele Ettenhauser werden unserem Johann, der ja immer einen passenden Spruch parat hatte, als PTT-Original vermissen. Alles Gute Johann im neuen Lebensabschnitt !

Aktuelles aus der Männerriege !

Nach einigen Jahren des Unterbruchs beteiligt sich wieder eine Ettenhauser Mannschaft an den kantonalen Faustball-Meisterschaften. Als Stammspieler dieses Teams figurieren Klaus Zehnder, Louis Zehnder, Martin Rogg, Kurt Meier, Jakob Mathis, Ernst Wägeli und Edy Schmid. Mit drei gewonnenen und vier verlorenen Spielen liegt die Mannschaft zur Zeit im Mittelfeld der Rangliste. Die verbleibenden drei Spiele geben noch immer die Chance, sich zu verbessern. Wir drücken den Daumen!

Als neue Turner in ihren Reihen begrüßte Männerriege-Präsident Moritz Sprenger :

am 28. Februar 1983 Ernst Wägeli
am 25. April Erich Hutter

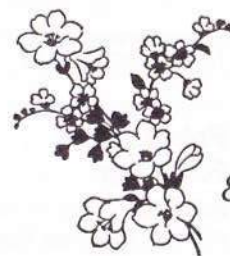
Wir wünschen beiden viel Freude und Spass und nicht allzu viel Muskelkater!

Mitgeteilt von Moritz Sprenger

gang doch zum

radioKeiser

Frauenfeld Vorstadt Wil Toggenburgerstr. 65
054/7 45 72 073/23 58 44



J. Mathis

Gärtnerei
Blumenbinderei
8355 Ettenhausen
052 47 13 20

**Basler**
Für alle Fälle

Wenn Sie Versicherungsfragen haben, so rufen Sie mich doch einfach an. Ich kann Sie in allen Versicherungsbranchen fachkundig und zuverlässig beraten.

Roland Engel
Versicherungs-Experte
Oberhofstrasse 4 A
8353 Elgg, Tel. 052 47 44 81



Mit höflicher Empfehlung
A. und W. Althaus

Gediegener, neu umgebauter
Landgasthof

selbstgeführte Küche
Säli für jeden Anlass

Grosser Parkplatz



Löhrackerweg 17
Telefon 052 47 32 39

**Fahrschule
F. Eicher
Aadorf**

staatlich geprüfter Fahrlehrer



Inh. R. Pfändler, eidg. dipl. Radioelektriker

**Konzessioniertes Fachgeschäft für
Television und Radio**

Hi-Fi – Tonbandgeräte

Eigene, neuzeitlich eingerichtete
Service-Werkstätte

Aadorf
Telefon 052 47 14 45

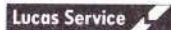
Garage Keller Auto-Elektric AG



Schweiz. Verband
der Auto-Elektriker



offizielle Fiat-Vertretung



8355 Aadorf

Telefon 052 47 16 43

- grosse Radio-Vorführung mit
neuesten Geräten
- Occasionsgeräte mit Garantie
- modernste Prüfinstrumente für
elektronische Zündung und
Benzineinspritzung
- autom. Schnellwaschanlage
mit Selbstbedienung

Kreis - Jugitag in Balterswil

29. Mai 1983 - Jungturner berichten!

Wunderschönes Wetter erwartete uns am Sonntagmorgen. Um etwa 9 Uhr fuhren wir, die Jugi Ettenhausen, munter und zufrieden mit den Velos an den Kreisjugitag nach Balterswil. Zum erstenmal durften sich auch die Erst-, Zweit- und Drittklässler beteiligen. Um 10 Uhr war der Start. Für die jüngeren Teilnehmer gab es folgende Disziplinen: 60 m-Lauf, Bocksprung, Weitsprung und 80-gr-Ballwurf. Die Disziplinen bei den älteren Teilnehmern waren: Weitsprung, Kugelstossen, 80 m-Lauf und Minitramp. Wir hatten zwischendurch auch ein paar freie Minuten. Um 11.50 Uhr absolvierten wir den Hindernislauf, der alle zum Schwitzen brachte. Trotzdem nahmen wir den fünften Platz ein. Mit grossem Einsatz erkämpften sich die "Kleinen" im Hindernislauf einen stolzen 10. Platz. Um 12.45 Uhr nahmen wir den wohlverdienten "Zmytag" entgegen. Es gab ein Paar Wienerli, ein Stück Brot und etwas zu trinken. Die letzte Disziplin war die Pendelstafette. Die Jüngeren teilten ihre Gruppe in zwei Mannschaften ein. Sie belegten Rang 5 und 16. Trotz drohenden Gewitterwolken konnten die Mädchen um 16.30 Uhr eine gelungene Bändergymnastik, ohne Regen, vorführen. Um 17.00 Uhr fand die Rangverkündigung statt. Edgar Eisenegger, unser Leiter, war mit unseren Leistungen nicht so ganz zufrieden. Nach der Rangverkündigung sassen wir zusammen um unsere Plätze zu erfahren. Zum Schluss bekamen die Besseren noch einen Anhänger und jeder noch ein Abzeichen. Dann zogen wir uns um und mit heiterer Mine fuhren wir nach Hause. Es war ein schöner Tag!

Thomas Schmid, Michael Heim, Daniel Rohrer

<u>Jahrgang 68</u>	<u>Pkt.</u>	<u>Jahrgang 74</u>	<u>Pkt.</u>
13. Peter Rupper	29,8	21. Daniel Arnold	12,4
<u>Jahrgang 69</u>		24. Patrik Herzog	12,2
9. Louis Fratini	28,6	28. Peter Hilty	11,6
<u>Jahrgang 70</u>		39. Thomas Buchmann	9,4
8. Stefan Eisenring	25,2A	<u>Jahrgang 75</u>	
29. Jörg Steinmann	20,1	5. Patrik Baumgartner	12,8 A
43. Roland Krenger	15,0	10. Marfin Brotzer	11,5 A
<u>Jahrgang 71</u>		12. Roman Beerli	11,1 A
20. Patrik Kretz	19,3	16. Patrik Gerber	10,0
Thomas Schmid	19,3	23. Stefan Reisp	9,6
27. Stefan Mohn	18,7	29. Christian Eichmann	9,0
32. Daniel Rohrer	18,3	37. Patrik Bonetti	7,3
45. Robert Zehnder	15,8	41. Roger Von den Schwanden	6,2
52. Daniel Amrein	4,0	<u>Jahrgang 76</u>	
<u>Jahrgang 72</u>		6. Thomas Hutter	8,9 A
5. Christoph Kretz	19,5 A	10. Christian Hovald	6,7
14. Remo Weibel	18,1 A	<u>Hindernislauf - Kat. A</u>	
19. Marco Weber	17,3 A	1. Bettwiesen	19,20 "
29. Dominik Graf	16,6	5. Ettenhausen	20,26
46. Reto Weber	14,6	<u>Hindernislauf - Kat. B</u>	
56. Michael Lütscher	12,7	1. Balterswil	21,76"
<u>Jahrgang 73</u>		10. Ettenhausen	23,57
9. Lukas Müller	16,9 A	<u>Pendelstafette - Kat. A</u>	
14. Roger Ruckstuhl	16,1 A	1. Münchwilen	10,42
Roman Muff	16,1 A	12. Ettenhausen	11,58
17. Michael Heim	15,8	<u>Pendelstafette - Kat. B</u>	
34. Roger Weber	12,9	1. Münchwilen	9,85
		5. Ettenhausen I	10,45
		16. Ettenhausen II	11,06

Eine Denkaufgabe...

von Moritz vorgelegt an der Mämmerriege- Jahresversammlung

In dem vierstöckigen Haus hat jede Wohnungstür eine andere Farbe. Die fünf Künstler, die hier wohnen, gehen in ihrer Freizeit unterschiedlichen Beschäftigungen nach, und sie besitzen verschiedene Haustiere. Jeder erhielt von einem seiner Mitbewohner ein Geschenk.

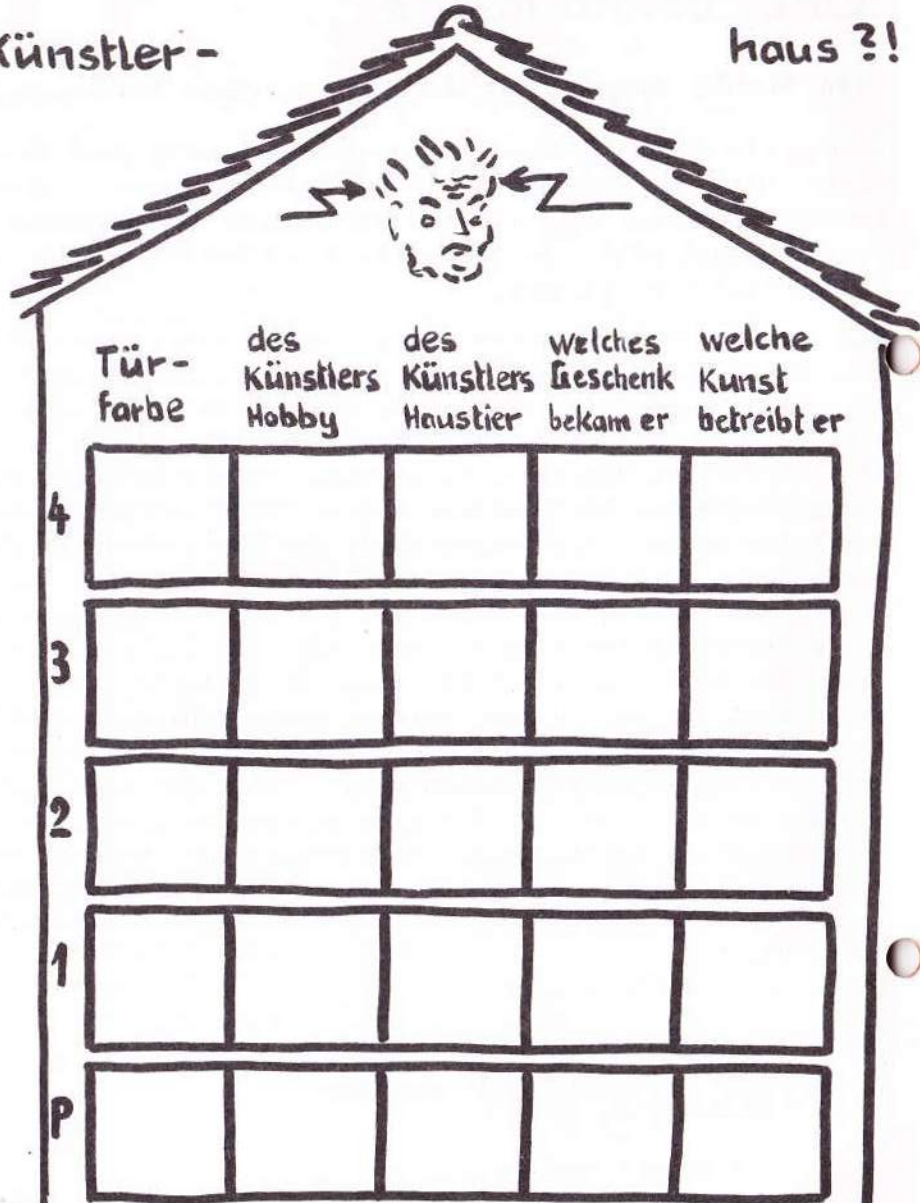
Die Wohnungstür des Malers ist mit roter Farbe angestrichen. Eine Etage über dem Dichter wohnt der Komponist. Hinter der weissen Tür wohnt der Bildhauer. Er besitzt einen Hund. Der Mieter in der Etage über der gelben Tür hält sich eine Schildkröte als Haustier. Im obersten Stockwerk wohnt der Romanschriftsteller. Er erhielt eine Skulptur als Geschenk. Der Maler bekam einen Gedichtband, der Künstler unter ihm einen Roman. Der Mann im zweiten Stock reitet gern. Die Tür des Künstlers im ersten Stock ist grün. Der Künstler hinter der weissen Tür fährt am liebsten Rad. Der Dichter, der sich eine Katze hält, erhielt eine Schallplatte zum Geschenk. Der Komponist, der in der Freizeit gerne schwimmt, wohnt eine Etage unter dem Künstler, der viel reitet. Wenn er auf dem Klavier neue Melodien sucht, bellt der Hund zwei Stockwerke über ihm los. Der einzige Bewohner, der kein Haustier hält, spielt Golf. Der Künstler, der sich einen Wellensittich hält, wohnt eine Etage unter dem Radfahrer. Im Erdgeschoss wohnt der Künstler, der Langlauf als Hobby betreibt.

Wer wohnt hinter der blauen Tür ?

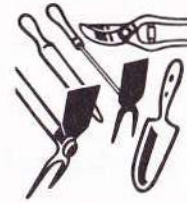
Wer erhielt ein Gemälde als Geschenk ?

Die richtigen Antworten veröffentlichen wir in der nächsten Ausgabe !

Wer findet's heraus, was sich tut im
Künstler- haus?!



Wer wohnt hinter der blauen Türe?
Wer bekam ein Gemälde zum Geschenk?



Robert Ochsner

Eisenwaren
Haushaltartikel

Aadorf

Telefon 052 47 14 75



Steinmann



Garage-Carosserie
8418 Schlatt 052/36 11 77

Offizielle Alfa Romeo + Peugeot-Vertretung
Verkauf von Neuwagen und Occasionen
Pannendienst, Ersatzwagen
Alle Reparaturen und Services
Ersatzteillager, Zubehör



Wer auf zwei Rädern fährt,
(oder fahren will)
geht zu Hostettler.
Gut beraten – gut bedient
im Zweirad-Spezialgeschäft

hostettler
Aadorf 052 47 19 44

Velos – Motos – Sport

Autospenglerei
Carozzeria riparatura

Toni de Luca

Telefon 47 29 42

Ettenhausen bei Aadorf

**Gutes Fleisch
Gutes aus Fleisch**

Spezialität: Appenzeller Mostbröckli
Hongkong-Würstli

prompter Hauslieferdienst

**M. Bischof, Metzgerei
Aadorf**

Bauspenglerei
Flachbedachungen
San. Installationen
8355 Ettenhausen
Tel. 052 4748 64



Guido Fisch



Fabrikation und Handel
sämtlicher Möbel
Bauschreinerei-Innenausbau

ALOIS ZEHNDER 8355 ETTENHAUSEN/TG



8355 Aadorf
052 / 47 34 83
für sämtliche Carosseriearbeiten
80°-Einbrennkabine

hollenstein

Kalendarium

Juli / August / September

Juli

3. Thurg. Sektionsmeisterschaften
in Felben A
23./24. Schweiz. LA-Einzelmeisterschaften
in Frauenfeld

August

1. Bundesfeier alle
13. ev. 20. Jugi - Finalspieltag J
13./14. LA-Mannschafts-Meisterschaft A
20. Kant. Staffelmeisterschaft A
21. ev. 28. Kant. Männerspieltag Weinfelden M
27./28. Kant. Nationalturntage Märwil A

September

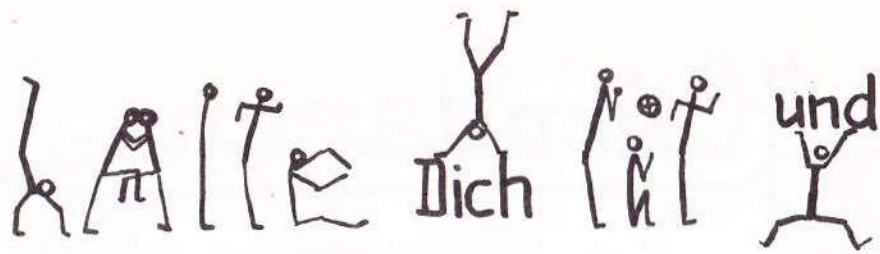
3./4. Turnfahrt Frauenriege F
3./4. Eidg. Veteranentagung Davos
4. ev. 11. Kant. Spieltag - Aktive - Kreuzlingen A
10./11. Turnfahrt Männerriege M
17. Kant. O L alle
17. Faustballturnier Aadorf M
24. Kreis O L alle
24./25. LA-Mehrkampfmeisterschaft

A = Aktive

F = Frauenriege

M = Männerriege

J = Jugi



Dich und
mach' mit !

Wir turnen, spielen und trainieren in
der Turnhalle an folgenden Tagen

Aktivturner Dienstag und Freitag je 20.00

Jugend+Sport Dienstag 18.30 ÷ 20.00

Männerriege jeden Montag um 20.15

Frauenriege jeden Donnerstag um 20.00

Jugi Knaben I. Abt. Freitag 18.00 ÷ 19.00
II. Abt. Freitag 19.00 ÷ 20.00

Jugi Mädchen I. Abt. Donnerstag 16.00 ÷ 17.00
II. Abt. Donnerstag 17.00 ÷ 19.00

.... und freuen uns auf Deinen
Besuch !

Milchprodukte

Fonduemischungen
Raclette-Käse
Schnitt-Käse

**Käserei Keller
Aadorf**

Aug. Graf

Keiblenstrasse 13
8355 Ettenhausen
Tel. 052 / 47 34 84

Ihr Zimmermann
für sämtliche
Um- und Neubauten

Für moderne Haarpflege

COIFFURE
Meringe

Damen- und Herrensalon
Morgentalstrasse
8355 Aadorf
Telefon 052 47 14 63



Gachnanger

herrliche
Thurgauer
Obstsäfte

Depositäre:

G. Baumgartner, Ettenhausen, Tel. 47 13 88
Getränke Keller, Ettenhausen, Tel. 47 14 89

 dorf apotheke drogerie

bahnhofstrasse 8 telefon 052 47 14 34
8355 aadorf postcheck 85-7203

*Diese
Vertrauensbank*

Thurgauische Kantonalbank
Staatsgarantie



**Für Spenglerarbeiten
Lufttechnische Anlagen
Sanitäre Installationen**



empfiehlt sich

Ernst Fuchs AG, Aadorf

Lieferant der
bestbekanntesten Mineralwasser
Löwenbräu-Bier
und Obstsäfte

G. Baumgartner
Telefon 47 13 88

Prompter Hauslieferdienst